



Andacht zum Gedenken an die Entschlafenen

Stille, dämmriges Licht – das erblicken wir beim Betreten der Kirche. Licht, ein Schein, der die Dunkelheit durchbricht – Kerzen am Altar und im Kirchenschiff.

Jesus trägt durch sein Opfer ein Licht, das Hoffnung bringt, durch die Dunkelheit des Dies- und Jenseits. Es steht uns allen offen, zu ihm in seinen Lichtkegel zu treten. Wir schauen auf den Gottesdienst zum Gedenken an die Entschlafenen, in freudiger Erwartung, dass die letzten Seelen aus der dies- und jenseitigen Welt gefunden werden und der Tag des Herrn in greifbare Nähe rückt!

Am Abend des 5. November 2016 kam die Gemeinde Worms zu einer Andacht zum Gedenken der Entschlafenen zusammen. Zum Nachdenken anregende Orgelklänge stimmten die Teilnehmer ein. Nach dem gemeinsamen Lied "*Treff ich dich wohl bei der Quelle*" beging die Gemeinde mit Gebet, Bibellesungen und dem Gedenken verstorbener Gemeindemitglieder, die Andacht, die mit einem Gebet des Gemeindevorstehers, Bezirksevangelist Stefan Weng endete.

Autor: L. Guttensohn

15. November 2016

